

Forstamt: Königstein

Revierförsterei: Eppstein

Ausbilder/in: FAR Peter Lepke

1. Allgemeine Kurzbeschreibung (Charakteristik)

Laubholzgeprägtes Mittelgebirgsrevier in topographisch anspruchsvoller Lage.
Ausbildungsrevier für Forstwirte

2. Größe und Eigentumsverhältnisse

- Staatswald: 835 ha
- Kommunalwald: 618 ha
- Privatwald: 179 ha (nicht vertraglich befördert; zunehmende Beratung)
- Gesamte Reviergröße: 1632 ha

3. Natürliche Grundlagen

- Wuchsgebiet: Taunus
- Wuchsbezirk: südl. Vordertaunus und Hochtaunus
- Ausgangssubstrat(e): Tonschiefer mit Lößlehm
- Höhe über NN von 200m bis 500 m üb. NN
- Baumartenverteilung [%]

	Ei	Bu	ELB	Fi	Dgl	Ki	Lä	Sonst.
Staatswald	20	56	0	8	3	3	2	
Kommunalwald	26	43	2	3	3	1	3	3
Privatwald								
Gesamtes Revier	21	52	1	12	3	2	2	

- Welche Bestände prägen das Revier?
(Rein- bzw. Mischbestände, Jung- bzw. Altbestände)
Es handelt sich um ein durch Mischbestände geprägtes Revier mit einem Verhältnis von Laub- und Nadelbaumarten von 70 : 10. Im Revier sind über

alle Baumarten die Altersklassen 3 bis 7 am stärksten vertreten

4. Wirtschaftliche Grundlagen

- Stammpersonal (FWM, Forstwirte)
- 1 FWM mit 5 Azubis, 1 FWM mit Sonderfunktionen im gesamten Forstamt, 1 FW mit Sonderfunktionen im gesamten Forstamt, 2 Forstwirte
- Holzeinschlag nach Forsteinrichtung (Hiebssatz)

	Vornutzung (Pflegeeinschlag)	Hauptnutzung	Summe
Staatswald	2600	2050	4650
Kommunalwald	2900	1500	4400
Privatwald			
Gesamt	5500	3550	9050

- Kulturen und Naturverjüngung nach Forsteinrichtung (ca. Fläche in ha)

	Ei	Bu	ELB	Fi	Dgl	Ki	Lä	Sonst.
Kulturen	10	0	0	0	8	0	0	0
Naturverjüngung	12	120	3	10	8	0	3	0
Gesamt								

- Jagd/Fischerei

- Regiejagd: ja; 757 ha
- Vorkommende Wildarten: Reh/Schwarzwild
- Jagdhundehaltung: ja
- Jagdhund des FOIA möglich: ja
- Fischerei: nein

5. Besonderheiten (Forstschutz, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit,...)

- Stark zersplitterte Revierlage mit z.T. sehr steilen Hängen
- Hohe Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Durch die Ballungsnähe hoher Besucherdruck
- Großes Informationsbedürfnis der Bevölkerung
- Regelmäßiger Unternehmereinsatz im Kommunalwald
- Anspruchsvoller kommunaler Betrieb
- Regelmäßiges Prüfungsbeschäftigungsrevier FOIA
- Regelmäßig Referendare und Praktikant
- 3 FFH Gebiete, 2 NSG
- RL ist Vorsitzender einer Niederwildhegegemeinschaft (11000 ha), Mitglied im Naturschutzbeirat des Kreises, Mitglied im Jagdbeirat des Kreises, stellvertretender Muffelwilsachverständiger, Rehwildsachkundiger